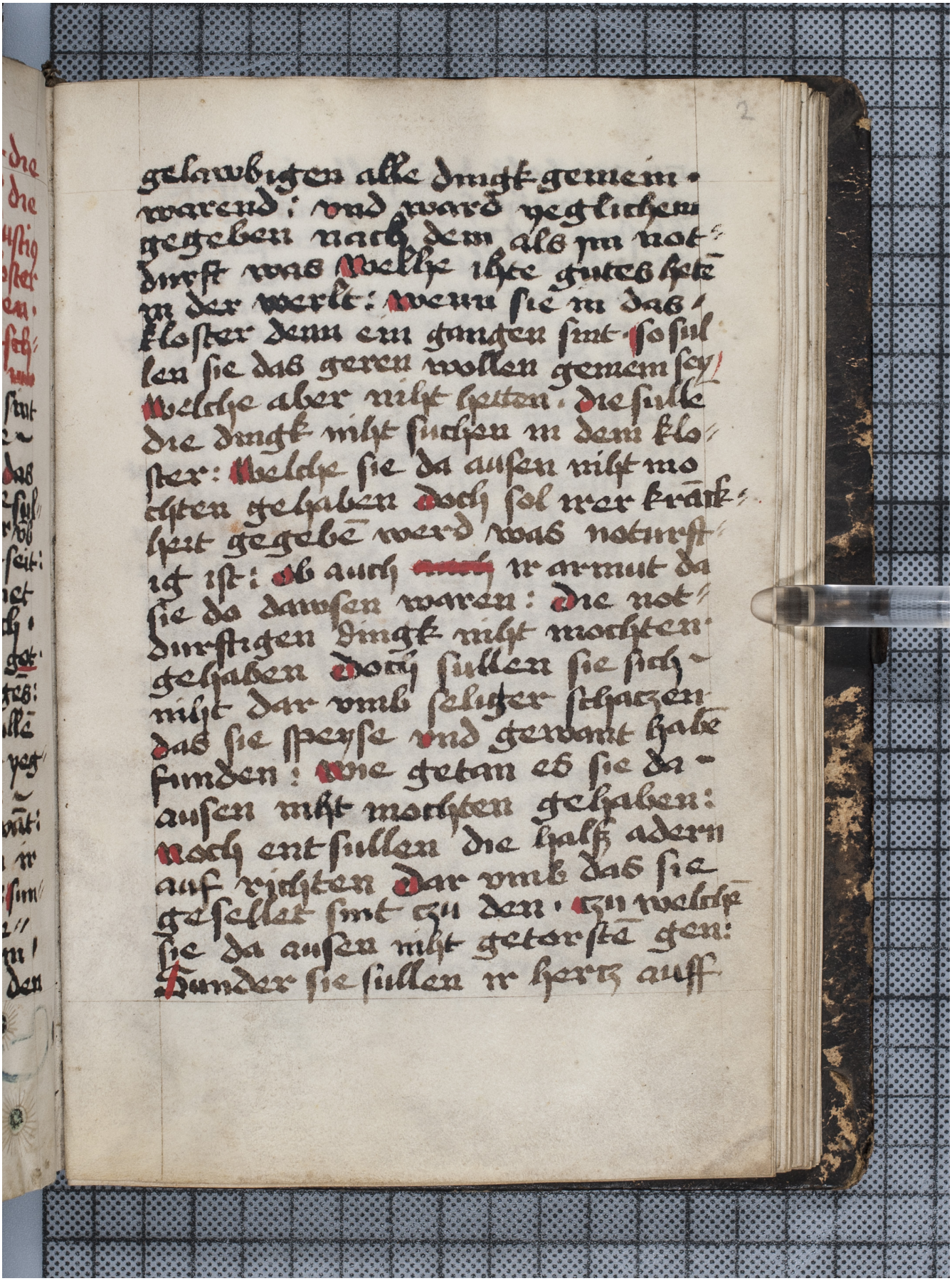
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46704
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



gelawbigen alle dingk gemem
warend: vnd ward yeglichem
gegeben nach dem als yn not
durft was welche ihre gutes hete
n der werlt: wenn sie in das
kloster denn ein gangen sint so sul
len sie das geren wollen gemem sey
welche aber nicht heiten. die sulle
die dingk nicht suchen in dem klo
ster: welche sie da ausen nicht mo
chten gehaben doch sol yer kräft
heit gegebē werd was notturft
ig ist: ob auch ~~[illegible]~~ yr armut da
sie da dausen waren: die not
durftigen dingk nicht mochten
gehaben doch sullen sie sich
nicht dar vmb seliger schatzen
das sie speyse vnd gewant habe
funden: wie getan es sie da
ausen nicht mochten gehaben:
noch ent sullen die halsz adern
auf richten dar vmb das sie
gesellet sint zu den: zu welche
sie da ausen nicht geterstē gen:
Sunder sie sullen yr hertz auff